

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva				Passiva			
		EURO	Vorjahr TEUR		EURO	EURO	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen I. Sachanlagen II. Finanzanlagen				A. Eigenkapital I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitalrücklage III. Verlustvortrag IV. Jahresüberschuss	247.500,00	247,5	247,5
					200.000,00	200,0	200,0
					-46.374,84	-73,5	-73,5
					4.178,39	27,1	27,1
B. Umlaufvermögen I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 2. Forderungen gegen Gesellschafter 3. Sonstige Vermögensgegenstände				B. Rückstellungen 1. Steuerrückstellungen 2. Sonstige Rückstellungen		405.303,55	401,1
		776.465,58	951,0				
		344.312,03	161,0		7.479,70	7,4	7,4
		3.607,90	0,2		10.579,21	10,2	10,2
II. Guthaben bei Kreditinstituten				C. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		18.058,91	17,6
					121,62		
					51.559,93	58,0	58,0
					722.877,43	730,7	730,7
						774.558,98	788,7
						1.197.921,44	1.207,4

Wuppertal, den 14. April 2023

Die Geschäftsführung

Thoma

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	EURO	EURO	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	3.549,421,97		3.532,7
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00		0,4
		3.549.421,97	3.533,1
3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.483,501,56		-3.459,7
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.060,00		-2,3
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.214,67		-37,0
		-3.523.776,23	-3.499,0
		25.645,74	34,1
6. Erträge aus Beteiligungen	8.166,93		7,5
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon an verbundene Unternehmen: 2.808 EUR (Vj.: 0,0 TEUR)	2.808,48		0,0
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon an verbundene Unternehmen: 20.000,00 EUR (Vj.: 0,0 TEUR)	-20.000,00		0,0
		-9.024,59	7,5
		16.621,15	41,6
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-12.442,76	-14,5
10. Ergebnis nach Steuern		4.178,39	27,1
11. Jahresüberschuss		4.178,39	27,1

Wuppertal, den 14. April 2023

Die Geschäftsführung

Thoma

**Anhang
zum Jahresabschluss der
VSG Verkehrs-Service GmbH
für das Geschäftsjahr 2022**

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine „kleine Kapitalgesellschaft“ im Sinne des § 267 HGB. Sie hat ihren Sitz in Wuppertal und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 8416 eingetragen.

Der Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2022 wird entsprechend gesellschaftsrechtlicher Regelungen nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierung und Bewertung

1. Aktiva

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt. Das Sachanlagevermögen wird bei Ansatz betriebsgewöhnlicher vorgeschriebener Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Die Bewertung **liquider Mittel** erfolgt zum Nennwert.

2. Passiva

Die **Rückstellungen** sind in Höhe der Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ist in der als Anlage 3/6 beigefügten Übersicht gesondert dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Tagesgeldanlagen (775 T€, Vorjahr 951 T€) gegenüber der WSW Energie und Wasser AG, Wuppertal, sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (344 T€, Vorjahr 161 T€).

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten der Prüfung und Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 (10 T€, Vorjahr 9 T€) sowie Zahlungen für Versicherungen (1 T€, Vorjahr 1 T€).

4. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Besicherungen durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (723 T€, Vorjahr 731 T€).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die im Jahr 2022 abgerechneten Leistungen betreffen ausschließlich Umsatzerlöse aus dem Linienverkehr für die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert (3.549 T€, Vorjahr 3.533 T€).

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht ausschließlich aus bezogenen Leistungen durch die Anmietung von Bussen und Personal von der WSW mobil GmbH (3.484 T€, Vorjahr 3.460 T€).

3. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Auf dem Beteiligungsbuchwert der VGW Verkehrsgesellschaft mbH i. L. (53 T€, Vorjahr 73 T€) wurde im Geschäftsjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 20 T€ vorgenommen.

V. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Die VSG beschäftigte keine eigenen Mitarbeiter. Das Personal wird von der WSW mobil GmbH gestellt.

2. Name und Sitz des Mutterunternehmens

Die Gesellschaft ist direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH. Der Jahresabschluss der WSW mobil GmbH wird in den Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, (größter und kleinster Konsolidierungskreis) einbezogen. Der entsprechende Konzernabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger erhältlich.

Der zweite Gesellschafter, die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, ist mit 10,0 % an der VSG beteiligt.

3. Abschlussprüfungshonorar

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wird mit einem Gesamthonorar von ca. 7 T€ (Vorjahr 6 T€) gerechnet. Weitere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

4. Anteilsbesitz

Der Anteilsbesitz der Gesellschaft stellt sich zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	Anteil	Eigenkapital des letzten Geschäfts- jahres T€	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres T€
	%		
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH i.L., Wuppertal	100	54**	-6**
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid	10	235*	82*

* Geschäftsjahr 2021

** Geschäftsjahr 23.07.2021-22.07.2022

5. Geschäftsführung

Bis zum 31.10.2022 Ulrich Jaeger

hauptberufliche Tätigkeit: bis 31.10.2022 Geschäftsführer der WSW mobil GmbH, ab 01.11.2022 Verkehrsvorstand der DSW 21

Ab dem 01.11.2022 Patrick Thoma

Hauptberufliche Tätigkeit: Leiter des Betriebs Fahrdienst in der WSW mobil GmbH

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

6. Angabe zu nicht marktüblichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen im Sinne von § 285 Nr. 21 HGB getätigt, die zu nicht marktüblichen Bedingungen erfolgt sind.

7. Organschaft

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

8. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Wuppertal, den 14. April 2023

Die Geschäftsführung

Thoma

Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.01.2022 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand 31.12.2022 EURO	Stand 01.01.2022 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand 31.12.2022 EURO	Stand 31.12.2021 EURO
I. Sachanlagen									
1. Fahrzeuge für den Personenverkehr	5.681,77	0,00	0,00	5.681,77	5.681,77	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.856,36	0,00	0,00	148.856,36	144.804,36	2.060,00	0,00	146.864,36	4.052,00
	154.538,13	0,00	0,00	154.538,13	150.486,13	2.060,00	0,00	152.546,13	4.052,00
II. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.094.783,72	0,00	0,00	2.094.783,72	2.021.417,11	20.000,00	0,00	2.041.417,11	73.366,61
2. Beteiligungen	15.338,76	0,00	0,00	15.338,76	0,00	0,00	0,00	15.338,76	15.338,76
	2.110.122,48	0,00	0,00	2.110.122,48	2.021.417,11	20.000,00	0,00	2.041.417,11	88.705,37
	2.264.660,61	0,00	0,00	2.264.660,61	2.171.903,24	22.060,00	0,00	2.193.963,24	92.757,37

LAGEBERICHT

der

VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal,

für das Geschäftsjahr 2022

1. Grundlage der Geschäftstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Beschlüsse zur strukturellen Veränderung der VSG gefasst. Hintergrund waren tarifvertragliche Entwicklungen, die dazu geführt hatten, dass die Vergütungsunterschiede im Bereich des Fahrdienstes nur noch marginal waren. Die bestehende gesellschaftsrechtliche Trennung zwischen dem Mutterunternehmen WSW mobil GmbH (WSW mobil) und der VSG führte in der operativen Abwicklung zu Nachteilen gegenüber einem Einheitsunternehmen. Durch die Vereinheitlichung und den Übergang der Beschäftigten in die WSW mobil wurden diese Nachteile in einen ganzheitlichen Vorteil für Unternehmen und Beschäftigte gewandelt.

Zum 01.01.2016 sind die Beschäftigten der VSG in die WSW mobil GmbH im Zuge eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB übergeleitet worden. Die VSG ist seit diesem Zeitpunkt ohne eigene Mitarbeiter.

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten eines Gesellschafters, der WSW mobil, über die VSG, Fahrleistungen für den anderen Gesellschafter, die VGV Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (VGV).

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,9 % höher als im Vorjahr. Kalenderbereinigt betrug das Wirtschaftswachstum 2,0 %. Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 geprägt von den Folgen des Kriegs in der Ukraine wie den extremen Energiepreiserhöhungen. Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise beispielsweise für Nahrungsmittel sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie. Trotz dieser nach wie vor schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2022 um 0,7 % höher.¹

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 13.01.2023

Der öffentliche Nahverkehr leistet in der Gesellschaft einen unentbehrlichen Beitrag zur Mobilitätsversorgung, zur Verbesserung der Verkehrsströme und der allgemeinen Lebensqualität - und nicht zuletzt zur Erreichung der Klimaziele.

Rund 7,1 Milliarden Fahrgäste nutzten 2020 den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland. Busse und Bahnen ersetzen damit jeden Tag rund 14 Millionen Autofahrten auf deutschen Straßen. Der ÖPNV spart insgesamt 10 Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen².

Die Fahrgastzahlen im ÖPNV haben sich im Jahr 2022 im Vergleich zu 2019 (vor Corona-Jahr) in einzelnen Monaten unterschiedlich entwickelt. Die Fahrgastzahlen lagen bis Mai noch zum Teil deutlich unter den Werten aus 2019. Während der 9-Euro-Ticket-Zeit von Juni bis August lagen die Fahrgastzahlen durchschnittlich 10 % über den Monatswerten von 2019. Ab September fielen das Fahrgastaufkommen wieder unter die Werte aus 2019³.

2.2. Geschäftsverlauf

Der operative Geschäftsverlauf wurde in 2022 durch die planmäßige Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Linienverkehr für die VGV bestimmt.

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 beläuft sich auf 4 T€ (Vorjahr 27 T€). Das Geschäftsjahr war durch eine Abschreibung in Höhe von 20 T€ auf das Finanzanlagevermögen beeinflusst. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres soll im Unternehmen vorgetragen werden.

Der Jahresüberschuss liegt um 14 T€ unter dem Wirtschaftsplan, der einen Jahresüberschuss von 18 T€ vorsah.

Die VSG ist alleinige Gesellschafterin der Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH i. L. (VGW), Wuppertal. Die VGW ist ohne operatives Geschäft und wird derzeit abgewickelt.

2.3. Lage der Gesellschaft

2.3.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 3.549 T€ (Vorjahr 3.533 T€). Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich für die VGV erbracht.

Zur Erzielung der Umsatzerlöse wurden von der WSW mobil Leistungen in Höhe von 3.484 T€ (Vorjahr 3.460 T€) bezogen.

² VDV - Statistik, Statistisches Bundesamt, Stand Juni 2022

³ VDV - Bundespressekonferenz 24. Januar 2023

Durch Abschreibungen in Höhe von 2 T€ (Vorjahr 2 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 38 T€ (Vorjahr 37 T€), insbesondere Prüfungskosten, Kosten der kfm. Geschäftsbesorgung und Aufwendungen für die Gestellung des Geschäftsführers ergibt sich ein Betriebsergebnis von 26 T€ (Vorjahr 34 T€).

Die Beteiligung an der GKE führte zu einem Beteiligungsertrag von 8 T€ (Vorjahr 8 €).

2.3.2. Finanzlage

Die VSG ist in das Cash-Management-System der WSW-Unternehmensgruppe eingebunden. Im Geschäftsjahr konnten durchgehend Tagesgelder angelegt werden. Zum 31.12.2022 belief sich die Tagesgeldanlage auf 775 T€ (Vorjahr 951 T€).

Bei der Stadtparkasse Wuppertal stand zum 31.12.2022 eine Kreditlinie in Höhe von 5 T€ für die Gesellschaft zur Verfügung.

2.3.3. Vermögenslage

Die Bilanz stellt sich in Kurzform wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2022	Vorjahr	PASSIVA	31.12.2022	Vorjahr
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Anlagevermögen	71	93	Eigenkapital	405	401
Umlaufvermögen	1.124	1.112	Rückstellungen	18	17
Flüssige Mittel	3	2	Verbindlichkeiten	775	789
	<u>1.198</u>	<u>1.207</u>		<u>1.198</u>	<u>1.207</u>

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus Finanzbeteiligungen an der VGW i. L. (53 T€, Anteil 100%) und der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen (15 T€, Anteil 10%).

Wesentliche Posten des Umlaufvermögens sind Forderungen aus einer Tagesgeldanlage (775 T€, Vorjahr 951 T€) und Forderungen aus der Abrechnung gegenüber der VGV (344 T€, Vorjahr 161 T€).

Die Verbindlichkeiten beinhalten mit 723 T€ (Vorjahr 731 T€) Verbindlichkeiten gegenüber der WSW mobil.

Die Eigenkapitalquote beträgt 33,8 % (Vorjahr 33,2 %).

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen erbringen die Beschäftigten der WSW mobil, über die VSG, weiterhin Fahrleistungen für die VGV.

Die Fahrleistungen für die VGV liegen aufgrund von Leistungsverstärkungen und Entgelterhöhungen deutlich über dem Vorjahresniveau. Im Geschäftsjahr 2023 werden Umsatzerlöse in Höhe von 4.736 T€ erwartet. Die bezogenen Leistungen dafür werden mit 4.679 T€ geplant.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Ergebnis nach Steuern von 16 T€ geplant.

In den Folgejahren werden ähnliche Ergebnisse erwartet.

3.2. Chancen- und Risikobericht

Wesentliche Risiken aus dem Geschäftsbetrieb sind derzeit nicht zu erkennen. Chancen bestehen im geringen Umfang durch die Erbringung von Fahrleistungen für die VGV.

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine hat erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft. Die Verträge zwischen WSW mobil und VSG bzw. zwischen VSG und VGV sehen vor, dass von der WSW mobil nur abgenommene Leistungen in Rechnung gestellt werden bzw. von der VGV nur erbrachte Leistungen vergütet werden. Aufgrund dieser Ausgestaltung der Verträge sind keine zusätzlichen wirtschaftlichen Risiken für die VSG erkennbar.

Wuppertal, den 14. April 2023

Die Geschäftsführung

Thoma